

Jodelklub traf sich zur Hauptversammlung

Im Anschluss an ein feines Nachtessen im Hotel-Restaurant «Arvenbüel» in Amden eröffnete Präsident Rico Gmür die 34. Hauptversammlung des Jodelklubs Bergfriede Amden.

Nach der Begrüssung der Ehren- und Aktivmitglieder sowie der Wahl der Stimmenzähler erfolgte das zügige Abarbeiten der Traktandenliste analog unseren Statuten. Die Aktuarin Sandra Annen-Gmür verlas das Protokoll der letztjährigen Versammlung, welches mit Applaus und Dank genehmigt wurde. Im Jahresbericht des Präsidenten erwähnte dieser die Höhen und Tiefen des vergangenen Vereinsjahres.

Ja, durch die bekannte Situation mit dem Coronavirus wurde unser Terminkalender im Frühling rigoros zerplückt und die bevorstehenden Anlässe abgesagt. Vor allem für unsere traditionelle Abendunterhaltung im April war das besonders schmerzhaft. Aber wir freuen uns, wenn wir diese dann im Jahre 2022 durchführen dürfen. Voller Freude und Motivation trafen wir uns nach den Sommerferien an den gewohnten Probeabenden zu Gesang und Geselligkeit.

Wir sollten zuversichtlich und geduldig sein, bis die erneute Zwangspause vorbei sei. Rico lobte unseren Zusammenhalt im Verein und bedankte sich beim Vorstand und den Mitgliedern für ihre Unterstützung in seinem ersten Amtsjahr. Sein Jahresbericht wurde mit Applaus abgenommen und verdankt.

Rolf Gmür, langjähriger Kassier, präsentierte uns die Jahresrechnung, wel-



Rita Schwitter-Rüdisüli, seit zehn Jahren musikalische Leiterin des Jodelklubs, wird geehrt.

che mit einem kleinen Verlust abschloss. Seine tadellose Arbeit wurde durch die Prüfung der Revisoren gewürdigt. Beim Verein gab es weder einen Zuwachs von Mitgliedern noch einen Abgang zu vermelden, und so konnte das Traktandum Mutationen bereits verlassen werden. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder wurden mit Applaus wiedergewählt. Neu in den Vorstand vorgeschlagen und einstimmig gewählt wurde Kurt Thoma.

Ehre, wem Ehre gebührt!

Im vergangenen Vereinsjahr durfte unsere Dirigentin Rita Schwitter-Rüdisüli be-

reits das Zehn-Jahr-Jubiläum als musikalische Leiterin unseres Jodelklubs feiern. Sie wurde mit einer kleinen Laudatio ihres bisherigen Wirkens und anschliessend mit einem «entspannenden Geschenk» überrascht. Diese Laudatio können Sie auf unserer Internetseite (www.jodelklub-bergfriede.ch) nachlesen.

Viele Mitglieder durften Fleisspreise für ihren guten Probenbesuch entgegennehmen. Einige entschieden sich für einen Zinnbecher, für andere war ein Stück Raclettekäse die bessere Wahl.

Beitrag für Ammler Bergspätzä

Auf Antrag des Vorstandes wird das Chinderjodelchörli Ammler Bergspätzä mit einem jährlichen Beitrag aus unserer Klubkasse unterstützt. So werden sich hoffentlich auch in Zukunft prächtige Jodelstimmen in unserem Verein wiederfinden. Mit ein paar neuen Daten zum Jahresprogramm sowie der allgemeinen Umfrage fand die Hauptversammlung ihren Abschluss. Später genehmigten wir uns noch ein feines Dessert und dazu natürlich «äs Kafü», gespendet von R&F. Bravo und vielen Dank.

...Jodelklub Bergfriede Amden

www.jodelklub-bergfriede.ch

Martin Artho ist Jahresmeister 2020

Die Schützen vom SV Walde-St.Gallenkappel konnten trotz Corona-Pandemie mit guten Resultaten neun Gruppen- und vier Sektionsschiessen besuchen.

Das 7. Pantherschiessen am Ricken musste auf den Herbst verschoben werden. 413 Schützen besuchten den Schützenanlass im Cholloch, dies sind etwa 50 Prozent der vorderen Jahre. Die internen Anlässe wurden alle durchgeführt. Das Gruppenschiessen in Gossau ZH konnte von der Gruppe in der Kategorie E siegreich gefeiert werden. Beim Winterschiessen in Pfäffikon ZH und beim Guyer Zellerschiessen in Bäretswil wurde mit der Gruppe der gute 3. Rang erreicht. Das im Cholloch durchgeführte Balmenrainschiessen wurde mit dem Sektionsschnitt von 92,847 Punkten gewonnen. Kaspar Rüegg gewann die Kategorie Ordonanzwaffe mit 96 Punkten. Werner Artho war mit ebenfalls 96 Punkten erfolgreich in Lichtensteig. Werner Gadiant Werner feierte den Sieg mit guten 97 Punkten in Bäretswil.

Martin Artho wurde Schützenkönig in der Kategorie E beim Pantherschiessen Walde/Gründungsschiessen SV Kaltbrunn.

Hohe Resultate am Endschiessen

Willig Rüegg konnte seinen Vorjahressieg im Vereinscup verteidigen. Veteranensieger wurde Johann Oberholzer. Die Stammeisterschaft wurde in der Kategorie D von Johann Oberholzer und in der Kategorie E von Martin Artho gewonnen. Am Endschiessen wurden sehr hohe Resultate geschossen, dem Präsident Werner Gadiant gelang es im Mutschli-Stich, sechs blanke 10er zu schießen. Den Jux-Stich gewann unsere «Schützenlady» Silvia Rüegg.

...Werner Gadiant

www.waldesg.ch/schuetzen

Ich wünsche mir ein Paar Schuhe

Das Familienzentrum St. Gallenkappel und die Caritas Uznach machten zu Weihnachten Familien glücklich.

Wer ist in der Überzahl: Menschen, die andere anonym beschenken wollen, oder Menschen, die von Fremden beschenkt werden möchten? Nun, als das Familienzentrum St. Gallenkappel sein Projekt «Weihnachten für alle» auflegte, meldeten sich so viele Interessierte, die anderen Menschen eine Freude bereiten wollten. So konnte das Familienzentrum schliesslich sogar die Caritas involvieren auf der Suche nach Familien, die sich beschenken lassen wollten. Wer gibt denn schon gern offen zu, dass das Budget es nicht zulässt, den Kindern an Weihnachten eine kleine Überraschung zu kaufen? Bei der Caritas Uznach meldeten sich einige Familien aus Eschenbach und Um-

gebung, die sich freuten, einen Wunschzettel schreiben zu dürfen. Und ihre Wünsche waren sehr bescheiden: ein Paar Winterschuhe, Kleider, Esswaren, eine Schachtel Lego. Umso grösser war die Spannung vor der Bescherung, sodass der Weihnachtsmann der Caritas am 21. Dezember sogar einen Anruf erhielt, ob er die Familie auch sicher nicht vergessen habe? Noch grösser war die Freude, und zwar auf beiden Seiten, als er am folgenden Tag schwer beladen vor der Tür stand.

...pd

www.caritas-stgallen.ch

Besinnliche zweite Weihnachtsfeier in Ernetschwil

Zweimal Weihnachten wird auch in der Kirche gefeiert: Epiphanie – Erscheinung des Herrn, das eigentliche Weihnachtsfest der orthodoxen Mitchristen. Da kommt in den drei Sterndeutern die weite Welt zur Krippe. Gold, Weihrauch und Myrrhe werden zu königlichen Geschenken zur Ehre Gottes.



Gelungene Premiere: Marina Zwysig wirkt zum ersten Mal als Lektorin.

In der mit Weihrauch erfüllten, wunderbar weihnachtlich geschmückten Kirche Ernetschwil versammelten sich am 3. Januar die Gläubigen zum Sonntags-Gottesdienst. Jürg Wüst gestaltete eine besinnliche zweite Weihnachtsfeier und Pfarrer Buchmann segnete Salz und Wasser als handfeste Symbole für die geheimnisvolle Gegenwart Gottes, welche die Welt geistvoll durchdringen will. Dank der Seelsorgemitarbeiterin Marie

Theres Gisler konnten anschliessend alle eine Portion Salz und Weihwasser mit nach Hause nehmen. Ursi Wüst bereicherte mit Gesang und Orgelklängen die lichterfüllte Feststimmung zur Ehre Gottes und Corona zum Trotz. Sogar das traditionelle Gommiswalder Weihnachtslied durfte in Ernetschwil erklingen: Als Jesuskind in der Krippe bist du's, «der Leben gibt und Liebe schenkt ... Du nimmst uns ganz in dich hinein».

Zum ersten Mal wirkte Marina Zwysig als neue Lektorin am Ambo. Ihre jugendlich frische Stimme bat in den Fürbitten – ausgehend von den Sterndeutern – um ganz lebenspraktische Kräfte. Gottes Stern möge leuchten, wo wir uns manchmal an nichts mehr halten können. Diesem wegweisenden göttlichen Stern gilt es auch heute nachzufolgen.

...Hans Hüppi

Familienvereine in Eschenbach spannen zusammen

Das Familienforum Eschenbach arbeitet nun mit Partnervereinen in der Gemeinde zusammen.

Nachdem die Vereinigung der ehemaligen Gemeinden Eschenbach, Goldingen und St. Gallenkappel schon ein paar Jahre zurückliegt, haben ein paar Familienorganisationen aus den verschiedenen Ortsteilen beschlossen, ebenfalls zusammenzuspannen. Ab 2021 profitieren Mitglieder des Familienforums Eschenbach auch von den Angeboten des Familien- und Dorfvereins Pro Ermenswil wie auch vom Jahresprogramm des Familienzentrums St. Gallenkappel. Das gilt natürlich auch umgekehrt für die Mitglieder der beiden Partnervereine.

Synergien nutzen und voneinander profitieren

Die Mitgliedschaft bleibt sich gleich; Mitglieder melden sich bei ihrem «Stammverein» an, profitieren aber vom gesamten Angebot. Die Mitglieder haben jeweils Vorrang bei den angebotenen Kursen und profitieren gegenüber Nicht-Mitgliedern. Dies natürlich auch preislich. Neu können Mitglieder auch alle Kurse der anderen Familienvereine ohne Auf-

preis besuchen. Das Angebot wird somit noch vielfältiger und attraktiver.

Das Familienforum Eschenbach freut sich sehr über diese «grenzüberschreitende» Zusammenarbeit. Alle Details sind unter www.familienforum-eschenbach.ch zu finden.

Jahresprogramm 2021 online

Das neue Jahresprogramm des Familienforums ist per sofort online – ob mit oder ohne Corona, das Familienforum Eschenbach bleibt dran, damit Sie und Ihre Kinder trotz oder gerade wegen dieser besonderen Situation ein paar unbeschwerter Stunden verbringen können. Die Anlässe wurden den besonderen Bedingungen angepasst.

Das Familienforum Eschenbach vereint unter www.familienforum-eschenbach.ch die Familienangebote in Eschenbach und organisiert diverse Anlässe für Gross und Klein.

...Familienforum Eschenbach

www.familienforum-eschenbach.ch